

# Protokoll des Ortsteilrates von Weimar-Nord

**Protokoll der Ortsteilratssitzung vom 04.09.2025**

**Sitzungsort: Lucas-Cranach-Schule**

**Teilnehmer:** O. Merzenich, M. Hennig, T. Adolph, W. Knauer, F. Stehr, W. Kühn, K. Schäfer, M. Stelzer, Dr. A. Bierbach

Entschuldigt: O. Wurdinger

Zuschauer: 3

**Beginn:** 18:30 Uhr **Ende:** 20:05 Uhr

## **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und des Juniprotokolls**

Der OTR ist beschlussfähig. Die Tagesordnung und das Juniprotokoll werden einstimmig beschlossen.

## **2. Brunnen im Ortsteil – Einweihung**

Der Brunnen im Ortsteil wurde entsprechend ertüchtigt und ist nun fertiggestellt. Vor der Inbetriebnahme muss der Brunnenkorb noch einmal tiefer gehängt werden, da aktuell sonst kein Wasser aus dem Brunnen gefördert werden kann, obwohl die vorhandene Wassersäule eigentlich ausreichend ist. Die Einweihung des Brunnens wird von der Berufsschule in Weimar-Nord verantwortet und ist für den 16. September geplant.

## **3. Themen zur Einwohnerversammlung**

Es wurden verschiedene Themen für die bevorstehende Einwohnerversammlung vorgeschlagen:

Kommunale Wärmeplanung

Stand der verschiedenen Baumaßnahmen in Verantwortung des Tiefbauamtes

Stand bei der Bahnstadt, insbesondere der Viehauktionshalle

Demografische Entwicklung in Weimar-Nord

Zweiter Bauabschnitt in der Lützendorfer Straße

# Protokoll des Ortsteilrates von Weimar-Nord

Mehrgenerationenhaus

Die Stadtverwaltung wird auf Fragen zu den Buslinien und der

Sanierung der Marcel-Paul-Straße vorbereitet werden

Geplante Werkstätten im Ortsteil durch das Deutsche Nationaltheater

## 4. Prioritätenliste für die Stadtverwaltung

Folgende Prioritäten werden vorgeschlagen (Abgabetermin 22.10.):

Verbindungsweg nach Weimar-West

Blühwiese Fußweg Lützendorfer Straße

Situation bezüglich Mülleimer und Kleinschrottcontainer

Gedenkort Viehauktionshalle

Mehrgenerationenhaus

## 5. Verwendung der Ortsteilbudgets

Durch die Zuschüsse zum Kultursommer können aus dem kleineren Budget alle vorgesehenen Ausgaben bezahlt werden. Das größere Ortsteilbudget ist schwieriger auszugeben, da daraus auch Baumaßnahmen finanziert werden und nicht permanent neue Projekte initiiert werden können. Es muss berücksichtigt werden, dass bereits bestehende Einrichtungen betreut werden müssen, z. B.:

Regelmäßige TÜV-Prüfungen des Sportgeräts zwischen Stauffenbergstraße und Lützendorfer Straße, Erneuerung von abgerissenen Aufklebern am Gerät, Instandhaltung des Brunnens etc.

Es wird vorgeschlagen, das Budget insbesondere für den Jugendclub einzusetzen, da dieser als Bestandsprojekt bereits vorhanden ist und keine zusätzlichen Aufwände für Neuanlagen entstehen. Inwiefern das Budget auch für die Aufwertung von Grünflächen genutzt werden kann, soll noch geprüft werden.

## 6. Reflexion Kultursommer

Die Besucherzahlen beim Kultursommer waren insgesamt recht gut. Den

Besucherrekord bei der Eröffnung erreichte die Veranstaltung mit 120 Teilnehmern.

Die Fördergelder vom Altersheim Weimarblick sowie der Zuschuss der

Kulturdirektion haben die Umsetzung maßgeblich unterstützt. Für die Zukunft soll die

# Protokoll des Ortsteilrates von Weimar-Nord

engmaschigere Terminierung beibehalten werden, das heißt, die Veranstaltungen werden in kürzerer Zeit durchgeführt, da dies praktikabler ist.

## 7. Kontaktbereichsbeamte

Die neue Kontaktbereichsbeamte Frau Barth hat ihren Dienst aufgenommen. Sie kann an der heutigen und der nächsten Sitzung nicht teilnehmen. Sie wird jedoch zur übernächsten Sitzung eingeladen, sodass die vorhandenen Fragen bereits vorher gesammelt werden können. Zudem wird sie beim Adventsfest anwesend sein und sich bei der Einwohnerversammlung vorstellen.

## 8. Verteilung Nord Magazin

Die Routen und die Anzahl der zu verteilende Hefte werden noch einmal neu geordnet. Es wird darum gebeten, das Nord Magazin vor der Brunneneröffnung zu verteilen.

## 9. Sonstiges

Es wird vorgesehen, nochmals mit der Stiftung Wohnen Plus ins Gespräch zu gehen, um zu klären, inwiefern räumlich auf den Bürgertreff hingewiesen werden kann. Dabei soll insbesondere geprüft werden, wie auf Veranstaltungen aufmerksam gemacht werden kann, z. B. durch Aufsteller vor der Tür, da der Raum im Zentrum gemeinsam genutzt wird. Termine: Netzwerktreffen 10.09. 15:00 Uhr, Einweihung Brunnen 16.09.14:00 Uhr, nächste Sitzung 01.10. 18:30 Uhr